



Perspektivenwechsel im Korps Adelboden



Marcel Amacher (l), Leiter Sortierbetrieb Brocki Wetzikon, verbringt den Tag in der Heilsarmee Adelboden mit Korpsoffizier Christian Dummermuth. / Marcel Amacher (g) de Wetzikon passe une journée avec l'officier du Poste d'Adelboden, Christian Dummermuth

© Anli Zaugg / Lizenzfrei

Die Heilsarmee ist sehr verzweigt. Wer in andere Bereiche hineinsehen will, meldet sich für einen Perspektivenwechsel an.

Das Verständnis füreinander stärken, Freundschaften aufbauen, sich über die Sprachgrenzen hinweg austauschen, andere Lebenswelten, Kulturen und Mentalitäten kennenlernen und voneinander lernen: Genau das ist das Ziel des Perspektivenwechsels. Das Heilsarmee-Projekt will die Zusammengehörigkeit zwischen Evangelisationswerk, Sozialwerk, Gesellschaft & Familie und dem Territorialen Hauptquartier fördern und die Identifikation mit dem Gesamtwerk stärken. Der Perspektivenwechsel dient aber auch dem Austausch von Fachwissen und der gegenseitigen Unterstützung. Ab sofort sind die Standortleiter gefragt, Angebote einzureichen.

Von der Brocki Wetzikon ins Korps Adelboden

Marcel Amacher, Leiter Sortierbetrieb in der Heilsarmee brocki.ch in Wetzikon, will wissen, wie es bei einem Korps in den Bergen zu und her geht. Er meldet sich beim Perspektivenwechsel an und besucht einen Tag lang das alpine Korps in Adelboden.

Autor

Livia Hofer

Publiziert am

18.1.2017